



10.00 Uhr
**Mahn- und Gedenkstätte
 Düsseldorf**
 ca. 3 Stunden

Die Mahn- und Gedenkstätte befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude inmitten der Düsseldorfer Altstadt, dem Düsseldorfer „Stadthaus“. Als historisch bedeutender und authentischer Ort wurde dieses Haus als Standort der Gedenkstätte ausgesucht, da hier verschiedene Täterinstitutionen untergebracht waren.

Die neue Dauerausstellung wurde 2015 eröffnet und thematisiert „Düsseldorfer Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus“. Anhand ausgewählter Biografien wird den Fragen nachgegangen, wie Kinder und Jugendliche sich während der Zeit des Nationalsozialismus verhalten, wie sie gehandelt und welche Erfahrungen sie in der Diktatur gemacht haben.



Neben den bisher dargestellten Opfergruppen, wie etwa die Düsseldorfer Juden, die aus politischen oder religiösen Gründen Verfolgten, die Homosexuellen, die Zwangsarbeiter oder die Sinti und Roma, werden auch Kinder und Jugendliche der damaligen Mehrheitsgesellschaft sowie jugendliche NS-Täter porträtiert.

Nach einem Stadt-Stolperstein-Rundgang werden wir durch die Dauerausstellung geführt und besuchen anschließend die Sonderausstellung „Goldsteins Traum: von Düsseldorf ins gelobte Land. Eine fotografische Annäherung“.



15.10 Uhr
Abfahrt in Düsseldorf (HBF)
 19.10 Uhr Ankunft in Braunschweig

ARBEITSKREIS
 STADTGESCHICHTE E.V.
 SALZGITTER



Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.
 Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte
 Wehrstr. 29
 38226 Salzgitter

Tel. 05341 44581
 Fax 05341 179213
 info@gedenkstaette-salzgitter.de

www.gedenkstaette-salzgitter.de

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag inkl. Fahrt, 2 Übernachtungen/Frühstück, Bus- und U-Bahn-Karte für alle Tage und Programm beträgt für Vereinsmitglieder 190,- €, Nicht-Mitglieder zahlen 210,- €. (Zuschlag für Einzelzimmer: 71,- €).

Anmeldung bis spätestens 1. Juli 2019.

Die Fahrt ist für jeden offen, jedoch haben Vereinsmitglieder bei Anmeldungen bis zum 15. Mai 2019 Vorrang.

Weitere Informationen bekommen Sie im Vereinsbüro oder auf unserer Website. Dort steht auch ein pdf-Formular für die Anmeldung bereit.

Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte bis zum 15. Juli 2019 auf das Vereinskonto:

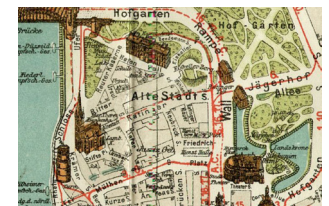
Braunschweigische Landessparkasse
 IBAN DE91 2505 0000 0151 6912 27

Studienfahrt nach Düsseldorf 16. - 18. August 2019



In diesem Jahr bietet der Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V. eine Studienfahrt in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt an. Gemeinsam wollen wir uns auf einigen bekannten und unbekanntem Spuren der Stadtgeschichte nähern.

Die Anreise erfolgt wieder mit der Deutschen Bahn. Wir werden zentral wohnen und können so vor Ort fast alle Programmpunkte und Museen, Kneipen, Sehenswürdigkeiten, Märkte, Cafés und, und, und... schnell erreichen.



Infos und Programm

Freitag, 16.8.2019



8.49 Uhr
Abfahrt in Braunschweig (HBF)
12.46 Uhr Ankunft in Düsseldorf

Fahrt mit der Straßenbahn zum Hotel

Holiday Inn Express Düsseldorf - City
Am Wehrhahn 80
40211 Düsseldorf



15.30 Uhr
Kunterbuntes von der Altstadt
ca. 1,5 Stunden

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat ein starkes Profil, das aus Vielfalt besteht. Der Ort Altstadt übt eine einzigartige Attraktivität auf die Menschen der Region aus.

Mit der Führung werden die Themen der Kunst in Düsseldorf, des Altbieres, geschichtliche und aktuelle Ereignisse behandelt. Die Führung beinhaltet sachliche Mitteilungen, Anekdoten, unterhaltsame und humorvolle Geschichten.

Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant.

Samstag, 17.8.2019



10.00 Uhr
**Düsseldorfer Kuriositäten
oder „Was ist merkwürdig in
Düsseldorf?“**
ca. 1,5 Stunden

Kunstwerke verschwinden. Wer ist die grüne Mathilde? Ist ein Loch Kunst? Nicht nur Jan Wellem hat sich selbst ein Denkmal errichten lassen! Der bekannteste Düsseldorfer mit Stimmprobe, der 13.12. ein Glückstag für unsere Stadt, der Ginkgo-Baum inmitten der Kö-Häuser, Heiratsvermittler, ein Mordfall ohne Leiche usw.

Diese und viele andere Kuriositäten in der Stadt werden auf diesem Rundgang erklärt und gezeigt.



anschließend
Zeit für eigene Erkundungen

Medien-Hafen - Heinrich Heine-Institut - Schloss Benrath - Alter Golzheimer Friedhof - Kö-Bogen - Dreischeidenhaus - Radschlägerbrunnen - Kunstakademie Düsseldorf - Kaiserswerth - ...



16.30 Uhr
**Düsseldorf - im Wandel
der Zeiten**
ca. 1,5 Stunden

Düsseldorf wie die Siedlung in frühesten Quellen genannt wird, entwickelte sich im Laufe der Geschichte von einem bescheidenen Ort zu einer Metropole am Rhein. Kurfürst Jan Wellem begründete im 17. Jahrhundert den Ruf Düsseldorfs als Kunststadt. Unter der preußischen Ägide entwickelte sich diese Stadt im Zeitalter der Industrialisierung zur Wirtschafts- und Verwaltungsmetropole.

Düsseldorf wird mit vielen Attributen versehen, die zur Charakterisierung dieser Stadt beitragen. Sie ist ein Zentrum für Handel und Dienstleistungen, ein Standort für Information, Kommunikation, Medien und ist die Stadt der Kreativen und der Werbung. Kulturinstitute wie die Deutsche Oper am Rhein, das Schauspielhaus und die Kunstmeile haben überregionale, wenn nicht sogar internationale Bedeutung, erlangen können.

Individueller Erfahrungsaustausch am Abend.